

Visionär im Denken – erfolgreich im Tun: *Financial T('a)ime* / *FT-Abi-Plattform*



Die folgende Zusammenstellung wurde für eine Jubiläumsveranstaltung der Schule erstellt.

Mit dem innovativen Schritt 2008 von Printausgaben zu einer jährlichen Internet-Ausgabe, - als lebendes Buch konzipiert, in das ständig Neues fließt und Veraltetes genommen wird, - begann der Weg zur landesweiten, teilweise deutschlandweiten, in dem Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ weltweiten Bekanntheit des hiesigen Wirtschaftsgymnasiums an Goethe-Instituten und Auslandsschulen.

Der vermutlich einzigartige Erfolgsweg eines Wirtschaftsgymnasiums der Provinz hinein in die Aufmerksamkeit anderer Schulen, anderer Länder beruhte auf zwei Säulen: **Activboard** und **Videoaufzeichnungen**. Ab 2010 waren wir als Schülerzeitungs-Redaktion deutschlandweit führend mit unseren Handbüchern zu ActivInspire, diese gab es vorher noch nicht. Bei Google lagen wir vor der „VS“ als internationalen Firma für Activboards. Schulen aus Nord- und Süddeutschland riefen an und fragten, ob sie unsere Handbücher in ihre Intranets stellen, für interne Lehrerfortbildungen nutzen dürften. Die gesamte Redaktion wurde zur Fachtagung

„Neue Lernwelten mit interaktiven Medien“ der „VS“ eingeladen, wir hielten an diesem Tag zwei Fortbildungen zur konkreten Nutzung von Activboards im Schulalltag.



Auf der DVD der „MedienLB“ „Interaktive Whiteboards“ veranschaulichten wir durch Filmmaterial den Einsatz von Activboards im Unterricht. Für die „MedienLB“ waren wir die Einzigen, die zu diesem Zeitpunkt über solches

Material verfügten.

Und hier kam dann unser zweiter Schwerpunkt zum Tragen: **Wir verlie-**

ßen die traditionellen Bahnen einer Schülerzeitung und wurden mehr oder minder eine Film-Redaktion. Wir

stellten selbst Unterrichtsmaterialien ins Netz und filmten Unterrichtspräsentationen. Das machte uns noch bekannter, wir hatten jetzt drei Säulen: **Printausgaben, eine Internet-Schülerzeitung und einen Film-Kanal.** Wir



waren so breit aufgestellt wie wohl nur wenige Schülerzeitungen in Deutschland, in Europa. Vor Ort übernahmen wir die **Jugendseite** im Amtsblatt der Stadt, das alle 14 Tage in die Haushalte der Kreisstadt verteilt wird, so sind wir bis heute auch an unserem Schulort in der öf-



fentlichen Wahrnehmung präsent – unserer vierten Säule. In Baden-Württemberg mutierte das „**Jugendnetz**“ zu unserer fünften Säule. Wir sind dort die Schülerzeitung mit den meisten Artikeln, weit über einhundert Veröffentlichungen wurden seit 2007 hochgeladen – stets mit einer Verlinkung zu unseren verschiedenen Kanälen. So stießen und stoßen wir überregional in weite Userkreise vor. Noch immer funktioniert die Zu-

sammenarbeit mit dem „Jugendnetz“ sehr gut, regelmäßig fließen Artikel Richtung Sersheim, dem Sitz des „Jugendnetzes Baden-Württemberg“.

Dann kam der nächste Schritt, wir wollten **Welt-Schülerzeitung** werden. In einer großen Aktion schrieben wir alle Goethe-Institute / deutsche Auslandsschulen der Welt an, aus den Antworten ergab sich ein Kontakt nach Fernost. In Japan trainierten Studenten anhand unserer Artikel an den verschiedenen Goethe-Instituten ihr Deutsch, die Artikel – zweisprachig – standen in der Zeitung der japanischen Goethe-Institute. Für uns folgenreicher war der Kontakt zu einer Elite-Schule Chinas, eine der erfolgreichsten im Riesenreich, weltweit führend u.a. im Bereich "Physik", eine Elite-Schule der Besten der Besten mit 5.000 Schülern und 60 AGs, ihre Schul-Kapellen spielen auf den großen Konzertbühnen der USA. Aufgrund unserer Präsentation der hiesigen Schule wollte man mit ihr eine Partnerschaft eingehen und wir wurden 2013 von einer chinesischen Delegation besucht.



chig – standen in der Zeitung der japanischen Goethe-Institute. Für uns folgenreicher war der Kontakt zu einer Elite-Schule Chinas, eine der erfolgreichsten im Riesenreich, weltweit führend u.a. im Bereich "Physik", eine Elite-Schule der Besten der Besten mit 5.000 Schülern und 60 AGs, ihre Schul-Kapellen spielen auf den großen Konzertbühnen der USA. Aufgrund unserer Präsentation der hiesigen Schule wollte man mit ihr eine Partnerschaft eingehen und wir wurden 2013 von einer chinesischen Delegation besucht.

Davor wurden wir als „**Deutsch-Botschafter**“ an eine holländische Schule zum „Tag der deutschen Sprache“ eingeladen, niederländische Schülerinnen waren Monate später bei uns zu Gast. Anfang 2013 stemmten wir zum letzten Mal eine Printausgabe von 10.000

Euro, und zwar als **Gemeinschaftsprojekt mit Würth Industrie Service** (Bad Mergentheim), für eine Schülerzeitung etwas Einmaliges. In dieses Jahr fiel auch die **Kooperation mit der Universität Würzburg**. Wir wurden als Redaktion von Vizepräsidentin Prof. Dr. Sponholz und dem Referenten des Präsidenten, Josef Wilhelm, im Senatssaal der Universität empfangen und stellten dort unsere Schülerzeitung, unsere Visionen einer Zusammenarbeit vor.



Euro, und zwar als **Gemeinschaftsprojekt mit Würth Industrie Service** (Bad Mergentheim), für eine Schülerzeitung etwas Einmaliges. In dieses Jahr fiel auch die **Kooperation mit der Universität Würzburg**. Wir wurden als Redaktion von Vizepräsidentin Prof. Dr. Sponholz und dem Referenten des Präsidenten, Josef Wilhelm, im Senatssaal der Universität empfangen und stellten dort unsere Schülerzeitung, unsere Visionen einer Zusammenarbeit vor.

Wir wurden als Redaktion von Vizepräsidentin Prof. Dr. Sponholz und dem Referenten des Präsidenten, Josef Wilhelm, im Senatssaal der Universität empfangen und stellten dort unsere Schülerzeitung, unsere Visionen einer Zusammenarbeit vor.

Die Präsenz im Internet mit Präsentationsmaterialien usw. bedingte 2014 den **Medienpreis**. Bei der Laudatio wurde die Medienpräsenz als Hauptgrund für den Preis genannt, letztendlich waren wir nicht nur „Deutsch-Botschafter“ in Holland, sondern auch im Netz „Schul-Botschafter“ unseres Wirtschaftsgymnasiums und damit der ganzen Schule und dies weit über Deutschland hinaus. Vielleicht war unser Wirtschaftsgymnasium für ganz wenige Jahre das bekannteste Wirtschaftsgymnasium der Welt, das mit Activboard, Kamera, Visionen und Aktionen ein klein wenig schulische Mediengeschichte schrieb.

Beim Zusammenstellen dieses Textes wurde mir bewusst, was wir alles leisteten und wie wir das Außenbild unserer Schule in Baden-Württemberg, Deutschland und sogar im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ in der Welt an Goethe-Instituten / Auslandsschulen bestimmten.

Klaus Schenck,
Febr. 2018



Links (Reihenfolge gemäß Artikel):

Kurz-Handbuch / ActivInspire	http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h51-mini-handbuchactivinspireueberarbeitet.pdf
Medientag / „VS“	http://www.schuelerzeitung-tbb.de/Online-Ausgaben/Buchausgabe/artikel/322.html
FT-Internet	http://www.schuelerzeitung-tbb.de/
FT-Kanal	https://www.youtube.com/user/financialtaime http://www.schuelerzeitung-tbb.de/blog/medien
Jugendseiten	http://www.klausschenck.de/ks/jugendseiten/index.php
Jugendnetz	http://thema.jnbw.de/@_@_search?query=financial+T%27aime#
Elite-Schule: Shenzhen Middle / FT-Partnerschule	http://www.schuelerzeitung-tbb.de/blog/archives/8432 http://www.schuelerzeitung-tbb.de/blog/archives/7742 http://www.schuelerzeitung-tbb.de/blog/archives/8332
„Deutsch-Botschafter“	http://www.schuelerzeitung-tbb.de/blog/archives/6147 http://www.schuelerzeitung-tbb.de/blog/archives/6122
Printausgabe	http://www.schuelerzeitung-tbb.de/blog/archives/9462
Uni Würzburg	http://www.schuelerzeitung-tbb.de/blog/archives/5136
Medienpreis	http://www.klausschenck.de/ks/downloads/19-aim-preis-jugendseite.pdf
Wikipedia	https://de.wikipedia.org/wiki/Financial_T(%E2%80%99a)ime